

Süßes als Kennenlerngeschenk

Beitrag von „Grisuline“ vom 21. September 2011 20:06

Hallo Josh,

viele der angestellten Überlegungen wären mir zu politisch korrekt. Gelantine, Zucker, Religion. Das wäre mir in dem Fall echt egal. Es ist eine Geste, mehr nicht. Ob ich sie gleich zu Beginn einplanen würde. Vermutlich eher nicht. Ich war auch Fremdsprachenassistentin (vor einer Ewigkeit allerdings) - und der Erstkontakt mit den Schülern war damals eher nicht nach Geschenken, weil durchaus frostig oder einfach nur gelangweilt. Aber das kann bei Dir ja ganz anders laufen. Ob es passt, würde ich vor Ort entscheiden in der konkreten Situation. Wenn nicht gleich zu Beginn, dann passt es ein anderes Mal. Und wenn dir gar nicht danach ist, dann isst Du sie halt selbst. Aber nicht alle auf einmal, s.o.!

Ich nehme Gummibärchen oder Maoam immer wieder mal zur Gruppenbildung, dann entscheidet die Farbe des Gummibärchens über die Gruppenzugehörigkeit oder die Gruppenrolle. Vielleicht ist es in einer solchen Situation ein entspanntes Beiwerk. In jedem Fall viel Freude als Fremdsprachenassistent! Grisuline